

I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Im Lehrpersonal traten folgende Veränderungen ein:

a) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit allerhöchster Staatsministerial-Entschliebung vom 6. Juli 1891 gnädigst geruht, den Professor Kirchgeläner in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Freiburg zu versetzen und dem Lehramtspraktikanten Dr. Sachs an dieser Anstalt, unter Verleihung des Titels „Professor“, eine etatmässige Lehrstelle am Gymnasium in Baden zu übertragen. Professor Kirchgeläner nahm unsere besten Wünsche in seinen neuen Wirkungskreis mit.

Ferner wurde durch allerhöchste Staatsministerial-Entschliebung vom 12. Juli dem bisherigen Lehrer an unserm Gymnasium, Professor Dr. von Freyhold, eine etatmässige Lehrstelle an unserer Schule verliehen.

b) Durch Beschluß des Großh. Oberschulrats wurde Lehramtspraktikant Dr. Kratt vom Gymnasium in Lahr an unsere Anstalt versetzt und Lehramtspraktikant Haaf, der längere Zeit als Volontär an unserer Schule thätig gewesen war, zur Verwaltung einer Lehrstelle an das Realgymnasium in Karlsruhe gewiesen.

Unser bisheriger Zeichenlehrer Barth wurde dem Gymnasium in Bruchsal zugeteilt, und der dortige Zeichenlehrerkandidat Rastätter trat mit Anfang des Schuljahres an seine Stelle in Baden.

Zu dem an unserer Schule als Volontär beschäftigten Lehramtspraktikanten Schlundt wurden uns noch an Ostern vom Großh. Oberschulrat die Lehramtspraktikanten Werner und Heinickel als Volontäre zugewiesen. Schlundt lehrte fast das ganze Jahr Geographie in V und versuchte sich abwechselnd im Unterricht des Deutschen und Griechischen in III b, der Geschichte und Geographie in IV und der Geographie in VI. Werner wurde vorerst in den Unterricht des Französischen in II b und des Deutschen in II a, Heinickel in den der Naturgeschichte in VI, V und IV eingeführt.

2. Als einen wesentlichen Fortschritt in unserer Schuleinrichtung müssen wir es begrüßen, daß endlich die Sekunda, die schon lange in einzelnen Fächern getrennt, in anderen aber noch vereinigt war, seit Beginn des Schuljahres vollständig getrennt worden ist. Der Nutzen dieser so notwendigen Trennung, für welche wir Großh. Oberschulrat dankbar sind, war schon dieses Jahr nicht zu verkennen.

3. Die katholische Religionsprüfung fand letztes Jahr unter der Leitung des erzbischöflichen Prüfungskommissärs, des Herrn Stadtpfarrers Gugert von Rastatt, am 27. Juli, die evangelische unter der Leitung des Herrn Oberhofpredigers Helbing am 17. Juli statt.

4. Am 1. und 22. Februar, sodann noch am 4. April nahm Herr Geh. Hofrat Dr. Wendt Einsicht vom Stand unserer Schule; am 13. März sah Herr Geh. Hofrat Dr. Wagner nach dem Unterricht in der Mathematik, Naturwissenschaft und im Zeichnen. Dem Zeichnen an

unsern Gymnasien wird schon seit längerer Zeit eine erhöhte Aufmerksamkeit vonseiten der Oberschulbehörde zugewendet, wovon auch wieder der im letzten Jahre erschienene Lehrplan ein beredtes Zeugnis giebt. Jeder einzelnen Zeichenklasse ist in demselben ein stufenweise fortschreitendes, bestimmtes Lehrpensum zugewiesen.

5. Die Schulfeyer zu Ehren des Geburtsfestes Seiner Majestät unseres Kaisers Wilhelm II. fand am 27. Januar statt; Festredner war Professor Hermann.

Zu Ehren des 40jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner Königlichen Hoheit unseres Großherzogs Friedrich veranstaltete die Schule eine Feier, bei welcher der Direktor den Schülern die hohe Bedeutung des Festtages in einer Ansprache darlegte. Beide Feste wurden noch durch die Aufführung einiger Musikstücke verschönert, welche das unter der Leitung des Professors Dr. von Freyhold gebildete Schüler-Orchester vortrug.

6. Die üblichen Klassenspaziergänge wurden unter der Führung von Lehrern im Monat Mai zur allgemeinen Befriedigung in das nahe Gebirg unternommen.

Am 5. Oktober wurde der vom Schwarzwaldverein unter Beihilfe der Stadt Baden erbaute Friedrichs-Turm auf der Badener Höhe eingeweiht. Die Schule setzte an diesem Tage auf Wunsch der Stadtgemeinde den Unterricht aus, und eine beträchtliche Zahl unserer Schüler wohnte der Feier bei, welche durch die Anwesenheit Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich verherrlicht wurde.

7. Der Gesundheitszustand unter den Lehrern und Schülern war in diesem Schuljahr im allgemeinen befriedigend; der Unterricht konnte seinen geregelten Fortgang nehmen.

8. Durch Beschluß des erzbischöflichen Ordinariats erhielten fünf Schüler des Gymnasiums katholisch-theologische Stipendien im Gesamtbetrag von 600 Mark. Im Betrag von je 34 Mark 50 Pfennig bekamen durch Beschluß des Großh. Oberschulrats vier Schüler Stipendien aus einer Stiftung des Markgrafen Philipp I. vom 4. April 1530.

9. Von der Bezahlung des Schulgeldes wurden für das Schuljahr 1891/92 befreit: sieben Schüler vom ganzen Betrage, vier von drei Vierteln, zwölf von der Hälfte und einer von einem Viertel. Das Schulgeld beläuft sich für die Klassen **Sexta, Quinta und Quarta** auf je **69**, für **Tertia** und **Sekunda** auf je **78**, für **Prima** auf **84** Mark und wird mit Beginn eines jeden Tertials an den Rechner der Gymnasiums-kasse bezahlt. Das Eintrittsgeld beträgt sechs Mark für jeden Schüler. Keine Bezahlung des Eintrittsgeldes findet statt beim Uebertritt eines Schülers an eine andere **gleichartige Anstalt**, sofern ein solches an der früher besuchten Schule entrichtet wurde.

10. Sonstige Mitteilungen, welche Beachtung vonseiten unserer Schüler oder deren Eltern verdienen dürften:

Wenn früher ein Schüler der Untersekunda entweder gar nicht oder nicht bedingungslos in die Obersekunda befördert wurde, so konnte er sein Freiwilligenzeugnis frühestens nach Ablauf eines **weiteren an der nämlichen Anstalt mit Erfolg** zugebrachten Halbjahres erlangen.

Diese Verordnung ist durch Erlaß des Großh. Ministeriums des Innern vom 3. Februar 1892 dahin abgeändert und gemildert worden, daß sich der Besuch der Unter- bzw. Obersekunda auch auf **zwei Anstalten derselben Kategorie** verteilen darf, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß der Wechsel der Anstalt nicht durch disciplinäre Anlässe, wie Verweisung, Vermeidung einer Schulstrafe, sondern durch Wohnungsveränderung der Angehörigen, Rücksichten auf die Gesundheit des Schülers oder andere, den Verdacht einer ungerechtfertigten Willkür ausschliessende Gründe veranlasst ist.

11. Das Gymnasium erhielt während des Schuljahres folgende Geschenke:

Für die Lehrer-Bibliothek:

Von dem Großh. Staatsministerium: Statistische Angaben über das Großherzogtum Baden nebst Gemeindeverzeichniss. 3. Heft. Karlsruhe 1892.

Von dem Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Erdmannsdörfer, B., „Politische Korrespondenz Karl Friedrichs von Baden“. 2. Bd. Heidelberg 1892.

Von dem Großh. Oberschulrat: Hettner und Lamprecht, Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst nebst Korrespondenzblatt. Jahrg. X.

Von Herrn Professor Dr. von Freyhold: Kürschner, J., Deutscher Litteraturkalender aus dem Jahr 1891. 13. Jahrg.

Von Herrn Professor Dr. Sitzler: Die Tragödien des Äschylos, verdeutsch von B. Todt. Prag, Wien, Leipzig. 1891. — Herodotos. Erkl. v. H. Stein. 4 Bd. 7. Bch. 5. Aufl. Berlin 1889.

Von der Verlagsbuchhandlung A. Döltter in Emmendingen: Badische Fortbildungsschule, gegründet von Kreisschulrat L. Schindler und fortgeführt von Kreisschulrat N. Riegel. Jahrg. VI. 1891—1892.

Von der Buchhandlung E. Bach hier: Eine grosse Anzahl griechischer und römischer Klassiker, sowie Werke geschichtlichen und belletristischen Inhalts, von welchen auch mehrere der Armen- und Schüler-Bibliothek einverleibt wurden.

Von der Hof-Buchhandlung D. R. Marx hier: Verzeichnis der neu erschienenen und neu aufgelegten Bücher, Landkarten etc., von J. C. Heinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 1886—1890. — Lysiae orat. rec. C. Scheibe. Ed. II. Leipzig 1880.

Von der Buchhandlung E. Spies hier: Walden, B., Fürst Bismarcks gesammelte Reden. 3 Bde. Berlin und Leipzig 1892.

Von der Verlagsbuchhandlung Teubner in Leipzig: Wesener, P., Paradigmen zur Einübung der griechischen Formenlehre. Leipzig 1892. — Henrici, J. und Treutlein, P., Lehrbuch der Elementar-Geometrie. 1. Th. 2. Aufl. Leipzig 1891.

Von der Verlagsbuchhandlung Schauenburg in Lahr: Sehring, F. W., Chorbuch für die Unter- und Mittelklassen der Gymnasien und Realschulen. Lahr 1892.

Von der G. J. Göschen'schen Verlagshandlung in Stuttgart: Rebmann, E., Anthropologie. Stuttgart 1891.

Von Voigtländer's Verlagshandlung in Leipzig: Landes- und Provinzial-Geschichte. Heft 19. Großherzogtum Baden. 1891.

Von Herrn Stenographielehrer Jones in Karlsruhe: Krieg, H., Katechismus der Stenographie. 2. Aufl. Leipzig 1888.

Von dem Abiturienten E. Braunagel: Ovidii, P. Nasonis, tristium libr. V et epist. ex P. libr. IV, Mit Erkl. nach Emanuel Sincerum. „Augsburg verlegts Mertz und Mayer, 1756“. Sodann mehrere Schulbücher für die Armen-Bibliothek.

Von dem Sekundaner E. Weiß: Zwei von ihm selbst verfertigte größere Bilder des jonischen und korinthischen Systems.

Für die Armen-Bibliothek.

Von Freifrau von Böckmann hier: Eine Anzahl von Schulbüchern.

Von W. Pauleke, einem früheren Schüler der Anstalt: Mehrere Schulbücher.

Von den Herren Dr. Kratt und seinem Bruder W. Kratt: Mehrere Schulbücher teils für die Armen-, teils für die Schüler-Bibliothek.

Von der Hof-Buchhandlung D. R. Marx hier: Mehrere griechische und römische Klassiker.

Von Voigtländers Verlagsbuchhandlung in Leipzig: Cornelii Nepotis de exc. duc. ext. gent. liber, herausgegeben von Völker — Crecelius — Heraeus. 4. Aufl. Leipzig 1892, nebst einigen Geschichtsbüchern für die Schülerbibliothek.

Von der Verlagsbuchhandlung Teubner in Leipzig: Kautzmann, Ph., Pfaff, K. und Schmidt, T., Lat. Lese- und Uebungsbuch für Sexta. Leipzig 1892. 2 Ex.

Von der Verlagsbuchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.: Daniel A. H., Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. 178. Aufl., herausg. von B. Volz. 1891.

Für die Naturaliensammlung.

Von Herrn Adolf Seefels: Ein Chamäleon aus Kamerun.

Von dem Quartaner Keller: Ein Ameisennest in einem Baum, eine Quarzdruse, ein ausländischer Nagetierschädel und ein Wasserhuhn.

Im Namen des Gymnasiums sprechen wir für diese Geschenke den verbindlichsten Dank aus.

IIa. Verzeichnis des Lehr- und Lernstoffes im Schuljahr 1891/92.

SEXTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katech. (mittl.) I. Hauptstück; bibl. Gesch. A. T. 25 Nummern; Gebete. 2 St.

b. **Altkatholisch.** Bibl. Gesch. A. und N. T. mit Auswahl; Katech.: Lehre von der Kirche und den Heilmitteln. (Mit Volksschülern vereinigt.)

c. **Evangelisch.** Katechismus: die mit 4 bezeichneten Fragen; Lieder Nr. 188, 318 und 326; bibl. Gesch. unter Ziffer IV. 2 St.

Deutsch. Leichtere Lesestücke aus Wendt I. Teil; Erlernung von ausgewählten Gedichten; 30 Diktate; der einfache Satz; griechische Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Regelmässige Formenlehre nach Stegmann; Übersetzungen aus Kautzmann-Pfaff-T. Schmidt; schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Die 4 Species mit benannten und unbenannten Zahlen; Maße, Münzen, Gewichte und Zeiteinteilung. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung von Repräsentanten aus der Klasse der Säugetiere und Vögel; im Sommer: Beschreibung der bekanntesten einheimischen Pflanzen. 2 St.

Geographie. Allgemeine Einleitung; übersichtliche Behandlung der Erdteile mit Ausschluss von Europa.

QUINTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus (mittl.) II. Hauptstück; bibl. Gesch. N. T. 30 Nummern; Gebete. 2 St.

a. **Altkatholisch.** (Siehe VI.)

b. **Evangelisch.** Die mit 5 bezeichneten Fragen im Katechismus: Lieder Nr. 2, 6, 424 neu gelernt; die bibl. Geschichten unter Ziff. V.

Deutsch. Ausgewählte Lesestücke aus Wendt's Lesebuch I. Teil; orthogr. Übungen, der einfache Satz; Auswahl von Gedichten; griechische Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Beginn der Syntax nach Meurer's Übungsbuch; schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Decimal- und gemeine Brüche; Teilbarkeit der Zahlen; Zerlegen der Zahlen in Primfaktoren; einfache Zweisatzrechnungen. 4 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Beschreibung von Tieren aus der Klasse der Reptilien, Amphibien und Fische; im Sommer: Beschreibung wildwachsender Pflanzen. 2 St.

Geographie. Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katolisch.** Katech. (mittl.), III. Hauptstück; bibl. Gesch. A. T. ganz; Kirchenjahr; Kommuniionsunterricht; Gebete. 2 St.

b) **Evangelisch.** Die mit 6 bezeichneten Fragen im Katechismus; Lieder Nr. 17, 101 und 320; die bibl. Geschichten unter Ziffer VI. 2 St.

Deutsch. Lesen und Erklären von Prosastücken nach Wendt's Lesebuch II; Erlernen von Gedichten; Diktate und Nacherzählungen; Satzlehre nach Wendt's Grundriss. 2 St.

Latein. Wiederholung der Formenlehre, Syntax bis § 169 und die wichtigsten Regeln über ut, ne, quominus, quin, Acc. c. Inf., Participium, Gerundium nach Stegmann; Lattmann: Miltiades, Themistocles; Phaedrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert; mündliche und schriftliche Übungen. 8 St.

Französisch. Ciala I. Vorübungen: 18 Lesestücke (Prosa und Poesie) übersetzt und memoriert; Grammatik und Übungsbeispiele §§ 1—56; mündliche und schriftliche Übungen. 8 St.

Rechnen. Prozentrechnen, Dreisatz, Gesellschaftsrechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Insekten; im Sommer: Botanik (Morphologie). 2 St.

Geschichte. Alte Geschichte. 2 St.

Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. 2 St.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Katech. (gr.) I. Hauptstück; bibl. Gesch. N. T. 40 Nummern; Adoro te und Salve regina. 2 St. mit IIIa.

b) **Altkatholisch.** Kirchengeschichte: Mittelalter: N. T. Lektüre der Apostelgeschichte. 2 St. mit IIIa.

c) **Evangelisch.** Übersichtliche Wiederholung der biblischen Geschichte des N. T. Kirchengeschichte von Anfang bis zur Vorgeschichte der Reformation; Katechismus und Lieder in dem vorgeschriebenen Umfang; Lektüre des Matthäus-Evangeliums in Luthers Übersetzung. 2 St. mit IIIa.

Deutsch. Gedichte und Lesestücke nach Wendt's Sammlung und Lesebuch; Aufsätze, Diktate und grammatische Übungen. 2 St.

Latein. Wiederholung der Formen- und Kasuslehre; Stegmann § 181—243; Caesar: De bello Gallico III ganz, IV teilweise; schriftliche Arbeiten. 8 St.

Griechisch. Formenlehre nach Wendt's Grammatik § 1—140 und Wesener's Übungsbuch I; Schreibübungen. 6 St.

Französisch. Quartanerpensum wiederholt; Ciala I § 57—82; Ciala II § 2—5; Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. **Algebra:** Die vier Grundrechnungsarten mit allg. Zeichnen; **Geometrie:** Planimetrie einschl. Kongruenz der Dreiecke. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Niedere Tiere ausschl. Insekten; im Sommer: Botanik: Systematik, Bestimmungsübungen. 2 St.

Geschichte. Das deutsche Mittelalter und die Neuzeit bis zum 30jähr. Kriege. 2 St.

Geographie. Deutschland physikalisch und politisch. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und Geographie gemeinschaftlich mit IIIb hum. Getrennt:

Französisch. Eine Reihe kleinerer Erzählungen übersetzt; Sprechübungen; grammatische Wiederholungen. 1 St. mit IIIa real.

Englisch. Degenhardt: Lekt. 1—21 und Lekt. 30 und 31; schriftliche Übungen; Erlernen von Gedichten aus Finck's Auswahl engl. Gedichte. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen. 1 St.

Geographie. Wiederholungen; allgemeine (mathemat.) Geographie. 1 St. mit IIIa real.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. (Siehe IIIb hum.)

Deutsch. Gelesen und gelernt wurden Balladen und Lieder nach dem Kanon; Körners Zriny; 16 Aufsätze und Dispositionen; grammatisch-stilistische Besprechungen und Redeübungen. 2 St.

Latein. Caesar: Bellum Gallicum III, IV, V, VI, VII; ausgewählte Abschnitte aus Ovids Metamorphosen; Ergänzung und Abschluß der Syntax bis § 255 (Stegmann); Übersetzungen aus Fries, II. Teil; schriftliche Arbeiten. 8 St.

Griechisch. Xenophon: Anabasis II, III; Abschluß der Formenlehre bis § 199 der Wendt'schen Grammatik; Übersetzungen aus Wesener II; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Ciala II §§ 2—20; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Zerlegen algebraischer Ausdrücke in Faktoren, Addition und Subtraktion von Brüchen, Potenzlehre, leichtere Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. **Geometrie:** Die Lehre von den Parallelogrammen und Vierecken; der Kreis, Gleichheit der Figuren und Flächeninhaltsberechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Bau- und Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers, einiges aus der Mineralogie; im Sommer: Pflanzenbestimmungen und Pflanzenbeschreibungen; ausgewählte Kapitel der Morphologie und Biologie; Abriß des natürlichen Systems. 2 St.

Geschichte. Von 1618—1871 nach D. Müller's Leitfaden. 2 St.

Geographie. Die ausserdeutschen Länder Europas. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit IIIa hum. **Französisch und Geographie** siehe IIIb real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt 35—50; Lesestücke 1—12; schriftliche Übungen; Erlernen von Gedichten. 3 St.

Rechnen. Inhaltsberechnungen und Geschäftsrechnen. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Die kath. Sittenlehre nach Dreher. 2 St. (II u. I).

b) **Altkatholisch.** Ethik; N. T.: Lektüre des Evangelium Johannes (2. Teil) und des Hebräerbriefes im Urtext. 2 St. (II u. I).

c) **Evangelisch.** Neutestamentliche Bibelkunde mit Lektüre der wichtigsten Abschnitte in deutscher Übersetzung; Lektüre des Markus-Evangeliums im Urtext. 2 St. mit IIa.

Deutsch. Schiller's Jungfrau von Orleans, die Kraniche des Ibykus, das eleusische Fest; im Sommer: das Nibelungenlied im Original mit Auswahl; Aufsätze. 2 St.

Latein. Cicero: Pro Ligario, pro rege Deiotaro; Vergilii Aeneis I und II; Sallust.: Conjuratio Catilinae; Wiederholung der Syntax; mündliche und schriftliche Übungen. 8 St.

Griechisch. Xenophons Anab. III und IV; Homers Odyssee I, II, V, VI, IX; Xenophons Hellen. II; Wiederholung der Formenlehre; Syntax nach Wendt § 200 bis § 294; schriftliche Arbeiten. 6 St.

Französisch. Lektüre: Michaud: Histoire de la première croisade; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; Ciala III § 9—15 und 24—31; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Hebräisch (fakult.) Mezger, Übungsbuch bis § 24. 1 St.

Englisch (fakult.) Degenhardt Lekt. 1—16 mit schriftl. Übungen. 1 St.

Mathemak. Algebra: Proportionen, Wurzeln, imaginäre Größen, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. **Geometrie:** Proportionalität, Ähnlichkeit, reguläre Figuren, Kreisrechnung. 4 St.

Physik. Magnetismus, Elektrizität, Wärmelehre. 2 St.

Geschichte. Griechische Geschichte nach Herbst. 3 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch, Physik und Geschichte gemeinschaftlich mit II b hum. Getrennt:

Latein. Livius, lib. XXII, Auswahl nach Jordan; Verg. Aen. II, ausgewählte Abschnitte und 76 Verse memoriert; grammat. Wiederholungen; schriftliche Übungen. 5 St.

Englisch. Degenhardt Lekt. 53—71; schriftliche Übungen; Lektüre: Francis Drake by Gardiner; Erlernen von Gedichten. 3 St.

Französisch. Lektüre nach Wershovens franz. Lesebuch; Sprechübungen. 1 St.

Mathematik. Algebra: Proportionen, Wurzeln, imaginäre Größen, Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. **Geometrie:** Proportionalität, Ähnlichkeit, reguläre Figuren, Kreisrechnung, Ähnlichkeitspunkte, Punktpotenzen, harmonische Gebilde. 6 St.

Chemie. (Siehe IIa.)

OBERSEKUNDA.

Religion. (Siehe II b hum.)

Deutsch. Grundzüge der Poetik; Gedichte von Schiller; Wallenstein und Götz von Berlichingen; Aufsätze; Dispositionslehre. 2 St.

Latein. Wiederholung der Grammatik; schriftliche Übungen; Lektüre; Cicero pro Ligario, pro Archia poeta, Philippic. I, Vergil. Aeneis III u. IV, Livius XXI u. XXII. 8 St.

Griechisch. Lektüre: Herodot VII, VIII, Lysias XXIV, XXII, XII, XXV, Xenophons Hellenica, II, 2—4, Homer, Odyssee II. Teil, 10 Gesänge; Einübung der Syntax nach Wendt § 295 bis § 387; abwechselnd Übersetzungen in's Deutsche und Stilübungen im Anschluss an die Lektüre, einzelne Hausarbeiten. 6 St.

Französisch. Lektüre: Duruy: Histoire de France; Racine: Britannicus; Sprechübungen im Anschluss an die Lektüre; Grammatik: Wiederholungen; schriftl. Arbeiten. 3 St.

Hebräisch (fakult.). Mezger, Übungsbuch von § 41 bis zu Ende und Ps. 34. 1 St.

Englisch (fakult.). Degenhardt 16—34 mit schriftl. Übungen; Lektüre: Walter Scott: Macbeth und Bruce. 1 St.

Mathematik. Algebra: Logarithmen, quadratische Gleichungen mit einer, lineare und quadratische mit mehreren Unbekannten. **Geometrie:** Trigonometrie. 4 St.

Chemie. Die chemischen Elemente. 2 St. mit IIb real.

Geschichte. Römische Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reichs nach Herbst. 3 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht.

Religion. a) **Katholisch** und b) **Altkatholisch.** (Siehe IIb hum.)

c) **Evangelisch.** Mittlere Kirchengeschichte und Anfänge der Reformation; Lesen und Erklären der sonntäglichen Predigttexte. 2 St.

Deutsch. Litteraturgeschichte von Klopstock bis auf Göthe's Tod; Lektüre: Klopstock's Oden, Minna von Barnhelm, Laokoon und Hamburgische Dramaturgie mit Auswahl, Hermann und Dorothea, Gedichte von Göthe; Thema der Aufsätze: 1. Klopstock's Ode „Der Zürchersee“ und Göthe's Lied „Auf dem See“. 2. Mit welchem Recht nennt Klopstock in der Ode „Mein Irrtum“ das Gesetz die Seele der Freiheit? 3. Tellheim nach dem ersten und zweiten Akt der „Minna von Barnhelm“ (Klassenarbeit). 4. Ist der Preis des Landlebens in den Dichtungen des Göttinger Hainbundes gerechtfertigt? 5. Wie soll der Dichter körperliche Schönheit schildern? 6. Die Hauptstücke von Lessings Laokoon in logischen Schlufformen. 7. Wie urteilt Lessing über das christliche Trauerspiel? (Klassenarbeit.) 8. Der Löwenwirt und sein Sohn. 9. Deutsche Bürgertugend in Hermann und Dorothea. 10. Sind Lessings Vorschriften über poetische Schilderung in Hermann und Dorothea beobachtet? (Abiturientenarbeit.) 3 Std.

Latein. Lektüre: Cicero: De officiis lib. I; Horaz: Ausgewählte Satiren und Episteln (einiges memoriert); Tacitus: Annal. lib. 3 und 4 mit Auswahl, Hist. lib. I bis Kap. 34 (Ia allein); grammatische Wiederholungen im Anschluß an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

Griechisch. Wiederholung der Grammatik und Schreibübungen; Lektüre: Platon's Apologie und Kriton, Thukydides II, Homer Ilias XIII bis XVIII, Sophokles Antigone. 6 St.

Französisch. Lektüre: Guizot: Histoire de la civilisation en Europe; Molière: Le Tartuffe; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; schriftl. Übungen. 2 St.

Hebräisch (fakult.) Psalmen 26—36. 1 St.

Englisch (fakult.). Walter Scotts „Ivanhoe“ Band I zu Ende gelesen; Übungen. 1 St.

Mathematik. Algebra: Progressionen, Zinzeszins- und Rentenrechnung, Kombinatorik, Binomischer Lehrsatz. **Geometrie:** Stereometrie; mit Ia Wiederholung der Geometrie der Lage. 4 St.

Physik. Akustik und Mechanik, Magnetismus und Elektrizität repetitorisch. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Formale Logik. 1 St.

Geschichte und Geographie. Die neuere Zeit bis 1871; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Schönschreiben.

VI. u. V. Methodische Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. Je 2 St.

Zeichnen.

VI. Zeichnen einfacher gerad- und gebogenliniger Ornamente im Umriß, nach einem von Großh. Oberschulrat veröffentlichten Lehrplan; von Pfingsten ab Wiederholungsaufgaben aus dem Gelernten. Massenunterricht. 2 St.

V. Zeichnen von Ornamentformen im Umriß mit teilweiser Verwendung der Farbe; Übungen in der Planschrift; von Pfingsten ab Wiederholungsaufgaben aus dem Gelernten. Massenunterricht. 2 St.

IV. Zeichnen einfacher geometrischer Verzierungsformen, wie Bänder, Parketmuster, Füllungen etc. nach einem von Großh. Oberschulrat veröffentlichten Lehrplan; Projektionszeichnen einfacher geometrischer Körper, deren Netze; Vorder- und Seitenansicht von Hocker und Bank; Grundriß des Zeichensaals; Anwendung der Farbe; Planschrift. Massenunterricht. 2 St.

III b. hum. und real. Einleitende Vorträge über die in diesem Jahre zu zeichnenden Bau- und Verzierungsformen der klassischen Kunst; Zeichnen nach Wagner und Eyth und nach dem Gipsmodell (in Umrissen); perspektivisches Zeichnen nach den einfachsten Modellen. Einzelunterricht. 2 St.

III a. hum. und real. Zeichnen nach Gipsornamenten und Gebrauchsgegenständen (gemäß der Anleitung von Wagner und Eyth); Blumen und Blätter; Schattierübungen in Bleistift, Kohle, Farbe und Feder (die Klasse II b real. übte auch das Landschaftszeichnen). Einzelunterricht. 2 St. mit II b real.

Fakultativ. Zeichnen für II. und I. Landschaftszeichnen, Zeichnen nach der Natur und nach dem figurlichen Modell. Einzelunterricht. 1 St.

Singen.

- VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.
- V. u. IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten; Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei unteren Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.
- II. u. I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Mauls Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.
 - V. Ordnungsübungen in größeren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlußsprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.
 - IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen.
 - III b u. a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.
 - II. Ordnungsübungen nach militärischer Art; Frei-, Stab- und besonders Hantelübungen; Geräteturnen. 2 St.
 - I. Gelegentliche Wiederholungen der militärischen Ordnungsübungen, Bajonettfechten; Übungen mit Handgeräten, im Werfen, Stoßen, Stemmen etc.; Geräteturnen. 2 St.
-

II^b. Verteilung des Unterrichts.

Lehrer	VI	V	IV	III b hum.	III b real.	III a hum.	III a real.	II b hum.	II b real.	II a	I b u. a	Summe der Stunden
Direktor <i>Frühe</i> Ordinarius v. I.										Griechisch 2	Latein 7 Geschichte 3	12
Prof. <i>Stüsser</i> Ord. v. IV.			Latein 8 Französisch 4						Latein 5			17 u. Biblio- thekar
Prof. D. <i>Finck</i>		Deutsch 3 Geogr. 2	Deutsch 2		Englisch 3		Englisch 3	Englisch 1 fakult.	Engl. 3	Englisch 1 fakult.	Englisch 1 fakult.	19
Prof. <i>Hermann</i> Ord. v. V.		Latein 9				Geschichte 2				Deutsch 2 Geschichte 3	Deutsch 3 Phil. Prop. 1	20
Prof. Dr. <i>von Freyhold</i> Ord. v. IIb real.						Mathematik 3 Naturgeschichte 2		Mathem. 4 Physik 2	Mathe- matik 6	Chemie 2	Physik 2	21
Prof. Dr. <i>Sitzler</i> Ord. von II a				Griech. 6						Latein 8	Griechisch 6	20
Prof. Dr. <i>Bünger</i> Ord. von III a						Deutsch 2 Latein 8 Griech. 6				Griechisch 4		20
Prof. <i>Müller</i> Ord. von II b			Geschichte 2 Geogr. 2					Latein 8 Griechisch 6	Geschichte 3			21
Prof. <i>Amersbach</i>				Französisch 3 Geschichte 2 Französisch b u. a 1		Französisch 3 Französisch a u. b 1		Deutsch 2 Französisch 3 Franz. 1		Französisch 3	Französisch 2	20
Prof. Dr. <i>Sachs</i>			Rechnen 3 Naturgesch. 2	Mathematik 3 Naturgeschichte 2 Rechnen 1 Geog. b u. a 1		Geographie 1 Rechnen 1 Geographie a u. b 1				Mathem. 4	Mathem. 4	22
Reallehrer <i>Zwecker</i> Ord. von VI	Relig. ev. 2 Deutsch 3 Rechn. 4 Naturgesch. 2 Schreiben 2	Relig. ev. 2 Rechnen 4 Naturgesch. 2 Schreiben 2	Religion evangel. 2									25
Lehr. amtsprakt. Dr. <i>Kratt</i> Ord. von III b	Latein 9 Geogr. 2			Deutsch 2 Latein 8 Geographie 1								22
Lehr. amtsprakt. und Volontäre <i>Schlundt</i> <i>Werner</i> und <i>Heinickel</i> (Siehe I.)												
Geistl. Lehrer Dr. <i>Leinz</i>	Religion katholisch 2	Religion katholisch 2	Religion katholisch 2	Religion katholisch 2				Religion katholisch 2 Hebräisch 1		Hebräisch 1	Hebräisch 1	13
Pfarrverweser <i>Moog</i>				Religion (alt)katholisch 2				Religion (alt)katholisch 2			4	
Stadtpfarrer <i>Ludwig</i>											Religion evangel. 2	2
Stadtvikar <i>Baars</i>				Religion evangelisch 2				Religion evangelisch 2			4	
Zeichenlehrer <i>Rastätter</i>	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2		Zeichnen 2 mit II b real.		Zeichnen fakultativ 1 [Zeichn. 2 mit III a]			11	
Hauptlehrer <i>Göller</i>	Singen 2	Singen 2						Singen 2			6	
Turnlehrer <i>Fauth</i>	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2				Turnen 2		Turnen 2	12	

III. Statistik der Anstalt.

A. Lehrpersonal.

1. Etatmässige Lehrer:

Professor Frühe, Direktor.

Professor Stößer.	Professor Dr. Bünger.
" Dr. Finck.	" Müller.
" Hermann.	" Amersbach.
" Dr. von Freyhold.	" Dr. Sachs.
" Dr. Sitzler.	" Reallehrer Zwecker.

2. Nichtetatmässige Lehrer:

Lehramtspraktikant Dr. Kratt.

Die Lehramtspraktikanten und Volontäre Schlundt, Werner und Heinickel.

3. Neben- und Hilfslehrer:

Geistlicher Lehrer Dr. Leinz und Pfarrverweser Moog für kath. Religionsunterricht.

Stadtpfarrer Ludwig und Stadtvikar Baars für evangelischen Religionsunterricht.

Zeichenlehrer Rastätter.

Gesanglehrer Göller (Hauptlehrer).

Turnlehrer Fauth.

4. Inspektoren des Religionsunterrichts:

Stadtpfarrer Gugert von Rastatt für den katholischen Religionsunterricht.

Pfarrer Widmann von Offenburg für den alkatholischen Religionsunterricht.

Stadtpfarrer Dekan Zittel von Karlsruhe für den evangelischen Religionsunterricht.

B. Mitglieder des Beirats.

Geheimer Regierungsrat Dr. Reinhard, Vorsitzender.

Direktor Frühe, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Oberbürgermeister Gönner.

Professor Hermann.

Medizinalrat Dr. Oeffinger.

Architekt und Stadtrat Sommer.

Verrechner des Fonds:

Amtsrevident Weiß.

Schuldiener:

Kühnle.

C. Verzeichnis der im vorigen Schuljahr entlassenen Abiturienten.

1. Am Ende des vorigen Schuljahres wurden nach dem Beschlusse der Prüfungskommission vom 3. Juli unter dem Vorsitze des Großh. Oberschulrats Dr. von Sallwürk folgende Oberprimaner mit dem Zeugnis der Reife für die Universität entlassen:

Namen	Geburtsort	Lebensalter	Religion	Berufsfach
Baur, Emil	Ulm a. D.	18	evangelisch	Chemie
Braunagel, Emil	Baden	19	katholisch	Rechtswissenschaft
Fetzner, Albert	Seebach	19	"	Mathematik
von Fichard, James	Venedig	20 ¹ / ₄	evangelisch	Kaufmann
Gerber, Joseph	Freiburg	21	katholisch	Medizin
Gerst, Paul	Strassburg	19 ¹ / ₄	evangelisch	Medizin
Graf, Karl	Lichtenthal	19 ¹ / ₂	katholisch	Postfach
von Klüber, Robert	Berlin	18	evangelisch	Militär
Krieff, Hans	Offenbach	18 ³ / ₄	"	Militär
Laux, Karl	Baden	20 ³ / ₄	katholisch	Rechtswissenschaft
Mayer, Josef	Baden	19	"	Naturwissenschaft
von Overbeck, Oskar	Hongkong	18 ³ / ₄	"	Militär
Treumann, Rudolf	Rastatt	18	evangelisch	Rechtswissenschaft
Weil, Jakob	Baden	19 ¹ / ₂	israelitisch	Medizin
Weiler, Vincenz	Hilpertsau	22 ¹ / ₂	katholisch	Theologie

An der Reifeprüfung unserer Oberprimaner nahmen letztes Jahr auch die sogenannten Extraneer teil. Von den 14 Teilnehmern haben 12 das Reifezeugnis erhalten.

2. Unter der Leitung desselben Prüfungskommissärs haben die Realschüler der Untersekunda

von Hagen, Karl, von Baden,
Kauffmann, Adolf, von Baden,
Schmälzle, Gustav, von Baden,

am 2. Juli ihre Abgangsprüfung bestanden und das Zeugnis der Reife für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhalten.

Mit demselben Berechtigungsscheine verließen die Anstalt am Schluß des Schuljahres 1890/91 die nach Obersekunda versetzten Schüler: Müller, Reinhard, Weil, Leopold und Winger. Franz, von Baden, an Ostern 1892 die Untersekundaner: Gaus, August, Löser, Alfred, Reichert, Paul und Wäldele, Franz, von Baden, sowie der Realschüler Kölblin, Max, von Waldkirch.

D. Übersicht über die Schülerzahl im Jahre 1891/92.

Schüler	In den Klassen												Zusammen
	VI	V	IV	IIIb hum.	IIIb real.	IIIa hum.	IIIa real.	IIb hum.	IIb real.	IIa	Ib	Ia	
Promovierte	—	17	22	19	8	13	8	16	3	12	9	7	134
Repetenten	2	3	5	2	4	—	—	5	1	1	—	—	23
Neu eingetreten	24	3	6	—	—	—	1	4	1	3	3	1	46
Darunter nach Konfessionen:													
katholische*)	11	13	13	10	8	6	2	16	2	6	6	5	98
evangelische	14	10	20	10	4	6	7	9	3	9	6	3	101
israelitische	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	4
sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	26	23	33	21	12	13	9	25	5	16	12	8	203
Im Laufe des Schuljahres traten aus . .	4	2	1	—	2	2	1	4	1	4	—	—	21
Stand am Ende des Schuljahres	22	21	32	21	10	11	8	21	4	12	12	8	182
Schüler, deren Eltern wohnen:													
in der Stadtgemeinde													
Baden	26	21	25	19	11	10	9	18	4	10	7	4	164
im Lande Baden . .	—	1	7	2	1	1	—	5	—	4	4	2	27
nicht im Lande Baden	—	1	1	—	—	2	—	2	1	2	1	2	12
*) Davon besuchten den altkatholischen Religionsunterricht . .	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	7

IV. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Donnerstag, den 28. Juli:

- Von 8—9 Uhr: Choralgesang, Religionsprüfung.
Von 9—10 „ Sexta. Latein, Rechnen.
Von 10—11 „ Quinta. Latein, Geographie.
Von 11—12 „ Quarta. Latein, Deutsch.
Von 3—4 „ Untertertia. Griechisch, Französisch, Naturgeschichte.
Von 4—5 „ Obertertia. Latein, Geographie, Englisch.

Freitag, den 29. Juli:

- Von 8 — 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Untersekunda. Latein, Mathematik. Physik.
Von 9 $\frac{1}{2}$ —11 „ Obersekunda. Griechisch, Französisch, Geschichte.
Von 11 —12 „ Turnprüfung.
Von 3 — 3 $\frac{1}{2}$ „ Prima. Mathematik, Latein, Deutsch.

Samstag, den 30. Juli, vormittags 10 Uhr:

Schlußakt: Gesänge, Vorträge, Preisverteilung.

V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 12. September**. An diesem Tage findet vormittags die Anmeldung der neu eintretenden Schüler bei der Direktion statt; dieselben haben außer dem Geburts- und Impfschein ein Zeugnis der von ihnen zuletzt besuchten Schule vorzulegen.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte bis elfte Jahr.

Als Vorkenntnisse für diese Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
 2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie in der lateinischen Schrift.
 3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Zahlenraum bis 100.
- Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden und die Nachprüfungen der bedingt promovierten Schüler werden **Dienstag, den 13. September**, von 8 Uhr an vorgenommen. Der gewöhnliche Schulunterricht beginnt **Mittwoch, den 14. September, um 10 Uhr**.

Baden, im Juli 1892.

Die Direktion des Gymnasiums.

Frühe.

Verzeichnis der Schüler.

(Die mit * bezeichneten Schüler sind während des Schuljahres ausgetreten; der Geburtsort „Baden“ ist nicht beigefügt.)

Sexta.

Bensinger, Jakob, von Bottersweier.
Beuttenmüller, Hermann.
Bussemer, Hugo.
*Diebold, August, von Walldürn.
Fischer, Karl, von Schweinfurt.
Grabow, Ferdinand.
Grosholz, Richard.
Haller, Ludwig, von Stuttgart.
Haßlach, Joseph.
*Hausin, Karl.
Hirsch, Rudolf, von Montreux.
Kann, Robert, von Luzern.
Keim, Hermann, von Unterschüpf.

Kühnle, Karl Friedrich, von Freiburg.
*Mangin, Adolf.
Müller, Otto.
Munkelt, Friedrich.
*Rudolph, Georg, von Schwäb.-Gmünd.
Schnepf, Emil.
Sitzler, Friedrich, von Tauberbischofsheim.
Titterton, Grafton, von Kragakama (Afrika).
Ulrich, Kurt, von Strassburg.
Weber, Adolf.
Weinig, Hermann, von Bühlerthal.
Witte, Arthur.
Wührle, Eugen.

26—4

Quinta.

Bannholzer, Wilhelm, von Bruchsal.
Billmann, Adolf.
Diebold, Richard, von Buchen.
*Dorenberg, Karl, von Puebla.
Friton, Ernst, von Badenscheuern.
Gautereau, Gustave, von Paris.
Geiger, Richard.
Heimendahl, Alexander, von Moskau.
Holdermann, Eugen, von Seelbach bei Lahr.
Kauffmann, Adolf.
*Keller, Joseph, von Haslach.
Länger, Oskar.

Mallebrein, Rudolf.
Meyer, Wilhelm.
Mohrenstein, Wilhelm.
Mummert, Julius.
Schliep, August.
Schneider, Emil.
Straub, Hermann, von Pforzheim.
Strobel, Eugen, von Waldsee bei Ulm.
Wagner, Walther.
Wellenkamp, Paul, von Osnabrück.
Young, Wesley, von Columbus (Ohio).

23—2

Quarta.

Ankenbrand, Friedrich, von Sigmaringen.
Barth, Karl.
Behrle, Wilhelm.
Brandseph, Felix, von Stuttgart.
Daub, Alfred.
Eckhardt, Alfred, von London.
Fecht, Hermann, von Bretten.

Frehse, Rudolf.
v. Freyhold, Edmund, von Freiburg.
Graeff, Karl, von Waldkirch.
Groethuysen, Bernhard, von Berlin.
v. Grote, Fritz, von Weinheim.
Herr, Albert.
Hirt, Friedrich.

v. Hoffmann, Max.
Höfele, Albert, von Oos.
Keller, Albert.
Kuntzemüller, Albert.
v. Lewinski, Guido, von Weimar.
v. Limburg-Stirum, Theodor, vom Haag.
Lutz, Rudolf, von Odenheim bei Bruchsal.
Malucha, Wilhelm, von Kehl.
*Müller, Richard, von Friedland (Mecklenburg).
Paix, Charles, von Douai.
Schäfer, Wilhelm.

Schmidt, Hugo, von Hermeskeil bei Trier.
Spenkuch, Franz.
Titterton, Maitland, von Kragakama (Afrika).
Wagner, Ernst.
Wetzke, Woldemar.
White, Hugo.
Wolf, Robert, von Saarunion.

Gast:

Hofstetter, Friedrich, von Karlsruhe. 33—1

Untertertia.

A. Humanistische Abteilung.

Arnold, Edelbert, von Mannheim.
Behrendt, Georg, von Karlsruhe.
Berton, Karl.
Hermann, Walther, von Mannheim.
Isele, Ludwig.
Keller, Robert, von Hornberg.
Kindle, Fritz, von Todtnau.
Kirsch, Philipp.
Kißling, Ernst.
Krasselt, Rudolf.
Kuhn, Joseph.

Lutz, Friedrich.
Redwitz, Adolf, von Ludwigshafen (Pfalz).
Rößler, Josef, von Karlsruhe.
Pezold, Walther.
Schliep, Ludwig.
Sevin, Ludwig, von Konstanz.
Weber, Reinhard, von Gernsbach.
Weih, Franz.
Wertheimer, Hugo, von Bühl.
Zoller, Georg.

21

B. Realabteilung.

Bähringer, Rudolf, von Strassburg.
*Brand, Friedrich.
*Fleischer, Karl, von Steinbach.
Friton, Max, von Badenscheuern.
Muxel, Gustav.
Puhonny, Ivo.

Schmidt, Heinrich.
Springer, Friedrich, von Ober-Wiesa (Sachsen).
Uebel, Gustav, von Heilbronn.
Ulrich, Wilhelm.
Wetzke, Friedrich.
Zabler, Alfred.

12—2

Obertertia.

A. Humanistische Abteilung.

Diebold, Franz, von Heidelberg.
Dohrn, Wolfgang, von Neapel.
*Dürr, Oskar, von Konstanz.
Gasteiger, Roland.
Grosholz, Emil, von Stuttgart.
Herzfelder, Rudolf, von Würzburg.
Kauffmann, Ernst.

Pahl, Max, von Straßburg.
Rheinboldt, Julius, von Sinzheim.
*Ruska, Otto, von Bühl.
Schäfer, Felix.
v. Tuhr, Nikolaus.
Wahle, Otto, von Rheinfelden.

13—2

B. Realabteilung.

van Aaken, Emil.
Dürr, Ludwig, von Konstanz.
Meyer, Friedrich.
*Müller, Otto.
Ulrich, Max.
Zabler, Hermann.

Gäste:

v. Parseval, Alexander, von Augsburg.
Werner, Hans, von Mannheim.
Werner, Otto, von Mannheim.

9—1

Untersekunda.

A. Humanistische Abteilung.

Boos, Adolf, von Lichtenthal.
Brettle, Ferdinand, von Sulz i. E.
Fetzner, Otto, von Nordweil.
Göller, Max.
*Gaus, August.
v. Hasperg, August.
Hermann, Fritz, von Mannheim.
Kindle, Ernst, von Todtnau.
*Löser, Alfred.
Mechler, Emil.
v. der Meden, Walther, von London.
Neff, August, von Straßburg.
Nowacki, Rudolf, von Sinzheim.

v. Overbeck, Alfred, von Stuttgart.
*Reichert, Paul.
Rost, August.
v. Scheffer, Thassilo, von Stargard.
Schliep, Richard.
Trautwein, Karl, von Pforzheim.
Völker, August.
*Wäldele, Karl.
Weber, Richard, von Mannheim.
Wellenkamp, Otto von Osnabrück.
Weiß, Emil, von Lahr.
Ziegler, Karl, von Saarburg.

25—4

B. Realabteilung.

Hohmann, Hans.
Jürgensen, Edgar von New-York.
Käppel, Adolf.

*Kölblin, Max, von Waldkirch.
Saur, Rudolf, von Kreuznach.

5—1

Obersekunda.

Bittl, Hans, von Schelklingen.
*v. Burchard, Karl, von Danzig.
v. Gayling, Karl, von Düsseldorf.
Greiner, Emil.
Hasel, Karl.
Kamm, Max.
Knecht, Richard.
Netter, Ludwig, von Bühl.

Oberst, Adolf.
Saitel, Andreas, von Ottenhöfen.
*Schlesinger, Otto, von Boxberg.
Schliep, Leopold.
*Schweitzer-Hagenbruch, Rud., von Döbritschen.
Walther, Eduard.
*Weitzel, Emil, von Karlsruhe.
Wöhrle, Rudolf, von Roigheim.

16—4

Unterprima.

Burgard, Alois, von Badenseuern.
Hermann, Daniel, von Elberfeld.
Jung, Fritz, von Würzburg.
v. Langsdorff, Bruno, von Freiburg.
Mayer, Eugen, von Bruchsal.
Müller, Friedrich.

v. Rüdte, Albrecht.
Salzer, Ernst, von Karlsruhe.
Steitz, Adalbert, von Frankfurt a. M.
v. Stiehle, Fritz, von Berlin.
Weiler, Hugo, von Hilpertsau.
Zabler, Wilhelm.

12

Oberprima.

Behrle, Karl.
v. Bomhard, Eduard, von Straßburg.
Gönnner, Rudolf, von Neustadt.
Groß, Adolf, von Rastatt.

Münzer, Karl von Rastatt.
Peter, Hermann.
Weniger, Leopold, von Karlsruhe.
v. Zakrzewski, Moritz, von Potsdam.

8



